



## COMPO Mäuse-Korn

Version 4  
Überarbeitet am 18.07.2007

Druckdatum 18.07.2007

### 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

#### Produktinformation

Handelsname : COMPO Mäuse-Korn  
 Artikelnummern: 6692  
 Registriernummer: N-17786

Verwendung des Stoffs/der  
 Zubereitung : Biozide

Firma : COMPO GmbH & Co. KG  
 Gildenstraße 38  
 D-48157 Münster

Telefon : +49-0251/3277-0  
 Telefax : +49-0251/326225  
 e-mail : info@compo.de

Firma : COMPO Austria GmbH  
 Hietzinger Hauptstraße 119  
 A-1131 Wien

Telefon : +43-18766393-0  
 Telefax : +43-18766393-116

Notrufnummer : Central Safety & Environment  
 Telefon: +49-251-3277-0

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### Chemische Charakterisierung

Schädlingsbekämpfungsmittel  
 Rodentizid

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	INDEX-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Difenacoum	56073-07-5	259-978-4	607-157-00-X	T+, N	R28 R48/25	(Ø 0,005)



## COMPO Mäuse-Korn

Version 4  
Überarbeitet am 18.07.2007

Druckdatum 18.07.2007

					R50/53	
--	--	--	--	--	--------	--

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16.

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise** : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten.  
Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.
- Einatmen** : An die frische Luft gehen.
- Hautkontakt** : Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.  
Mit reichlich Wasser nachspülen.
- Augenkontakt** : Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen  
und Arzt konsultieren.
- Verschlucken** : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Kein Erbrechen herbeiführen.  
Sofortige ärztliche Hilfe erforderlich.  
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und  
Verpackung oder Etikett vorzeigen.

#### Hinweise für den Arzt

- Symptome** : Nasenbluten  
Blut im Urin  
Blutstörungen  
Schwindel
- Risiken** : Difenacoum ist ein indirektes Antikoagulans.
- Behandlung** : Vitamin K1 Phytomenadion wirkt als Antidot.  
Im Falle eines Vergiftungsverdachts einen Quicktest frühestens  
18 Stunden nach Einnahme durchführen.  
Falls erforderlich Vitamin K1 verabreichen bis sich der  
Quicktest normalisiert.  
Verabreichen des Antidots darf nur durch geschultes  
medizinisches Personal erfolgen!

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel** : Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Trockenpulver  
Sprühwasser  
Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum,  
Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.



## COMPO Mäuse-Korn

Version 4  
Überarbeitet am 18.07.2007

Druckdatum 18.07.2007

- |  |   |  |
|--|---|--|
| Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung | : | Schutzbekleidung<br>Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.   |
| Weitere Angaben                                    | : | Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.<br>Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. |

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- |                                     |   |   |
|-------------------------------------|---|---|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | : | Schutzbekleidung<br>Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.  |
| Umweltschutzmaßnahmen               | : | Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.<br>Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.<br>Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. |
| Verfahren zur Reinigung             | : | Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.<br>Sorgfältig säubern.<br>Geeignete Reinigungsmittel<br>Wasser<br>Reinigungsmittel  |

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### Handhabung

- |  |   |   |
|--|---|---|
| Hinweise zum sicheren Umgang             | : | Auf gute Belüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen und an Plätzen, an denen Staubentwicklung möglich ist, muss geachtet werden. |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz | : | Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  |

#### Lagerung

- |  |   |   |
|--|---|---|
| Anforderung an Lagerräume und Behälter | : | Nur im Originalbehälter aufbewahren.<br>Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. |
| Zusammenlagerung                       | : | Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  |
| Lagerklasse (LGK)                      | : | 11  |



## COMPO Mäuse-Korn

Version 4  
Überarbeitet am 18.07.2007

Druckdatum 18.07.2007

### 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

#### Persönliche Schutzausrüstung

- |                  |   |  |
|------------------|---|--|
| Atemschutz       | : | Atemschutz nur bei Aerosol- oder Staubbildung.   |
| Handschutz       | : | Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen.<br>Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.   |
| Augenschutz      | : | Augenschutz nicht erforderlich   |
| Hygienemaßnahmen | : | Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.<br>Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.<br>Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. |
| Schutzmaßnahmen  | : | Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen<br>Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.   |

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### Erscheinungsbild

- |        |   |                  |
|--------|---|------------------|
| Form   | : | Granulat         |
| Farbe  | : | grün             |
| Geruch | : | nahezu geruchlos |

#### Sicherheitsrelevante Daten

- |                             |   |                                    |
|-----------------------------|---|------------------------------------|
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich | : | 80 - 85 °C                         |
| Flammpunkt                  | : | Bemerkung: nicht anwendbar         |
| Selbstentzündungstemperatur | : | Bemerkung: nicht selbstentzündlich |
| Explosionsgefahr            | : | nicht explosionsgefährlich         |
| Schüttdichte                | : | 0,84 kg/m <sup>3</sup>             |
| Wasserlöslichkeit           | : | praktisch unlöslich                |

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- |                       |   |  |
|-----------------------|---|--|
| Zu vermeidende Stoffe | : | starke Oxidationsmittel<br>starke Säuren                   |
| Gefährliche           | : | Im Brandfall können folgende, gefährlichen Zerfallprodukte |



## COMPO Mäuse-Korn

Version 4  
Überarbeitet am 18.07.2007

Druckdatum 18.07.2007

Zersetzungsprodukte	entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> )
Thermische Zersetzung	: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität	: LD50 Ratte Dosis: > 2.000 mg/kg
Hautreizung	: Bemerkungen: nicht reizend
Augenreizung	: Bemerkungen: nicht reizend
Sensibilisierung	: Bemerkungen: Keine bekannt.
Weitere Angaben	: Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten. Nach Verschlucken können Blutstörungen auftreten.

### 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

#### Ökotoxische Wirkungen

Fischtoxizität	: LC50 Spezies: Regenbogenforelle Dosis: > 100 mg/l Expositionszeit: 96 h
Sonstige ökologische Hinweise	: Unverdünntes Produkt oder große Mengen von ihm dürfen nicht in das Grundwasser, Oberflächenwasser, oder die Kanalisation gelangen. Die Zubereitung kann bei oraler Aufnahme für Säugetiere und Vögel gefährlich sein. Eine Exposition ist zu vermeiden. Nicht giftig für Bienen.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt	: Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäss lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich.
Verunreinigte Verpackungen	: Leere Behälter nicht wiederverwenden. Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.



## COMPO Mäuse-Korn

Version 4  
Überarbeitet am 18.07.2007

Druckdatum 18.07.2007

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : 02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### Weitere Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR

### 15. VORSCHRIFTEN

#### Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

S-Sätze	:	1/2	Unter Verschuß und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
		S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
		S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : Pflanzenschutzmittel/Biozide in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

### 16. SONSTIGE ANGABEN

#### Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermengt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

#### Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R28	Sehr giftig beim Verschlucken.
R48/25	Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch



## COMPO Mäuse-Korn

Version 4  
Überarbeitet am 18.07.2007

Druckdatum 18.07.2007

R50/53	Verschlucken. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
--------	--